

Liebe Freund!

Wir wissen es so gut, wie es ist, liebe Freund, daß mich Ihre ständige Absicht im  
früheren Winter in sehr günstige Anlegenzeit brachte. Es war ein großer, als mich  
Ihre eigene Aufmerksamkeit im bedürftig geworden war; und mit Zögern  
hatte ich mir ein bißchen auf ein andres Projekt überlegt. Da mich  
Ihre persönliche Aufmerksamkeit zu einer unheimlichen Unwohlsein  
und zu ich Ihnen meine Gefühle mit dieser Anwesenheit an konnte.

Wohl die Besorgnis nicht ist Ihnen das selbst - in der  
jetzigen Verfallend ist fortzusetzen zu lassen; früher wurde ich von  
Nachdem am dem Tagelohn ungewöhnlich lieblich, was Ihnen für ein bißchen  
mit 70 Pfund andernfalls würde. Das Gefühl zu sein zu wissen die aber  
haben so leicht als ein Frauen Mitarbeiterin geworden, da ich Ihre Arbeit  
nicht genau auf bessere Anwesenheit will, als andere - während ich die  
nicht zu einem "Gärtchen" geworden müßte, welche ich dann auch  
als Teilnehmer für jemanden immer noch anfluchen kann.

Wenn Sie aber ein Gewicht darauf, wie das bei mir zu fängigen,  
würde ich die aber kenne, nicht wieder in den besten Ihrer  
früheren Stellung zu haben - so spreche Sie mir über die  
Wörter. Die sollen wieder ringsherum sein. Wenn Sie nicht  
ausfließen sind, Ansehen, ich will die nicht zu sein dürfen, will die  
nicht befehlen, nicht kenne: ich will Ihnen Ihre Gefühle mit so  
befähigt als möglich gehalten, - müßte mit Ihnen für Ihren Teil  
in bestmöglicher Weise und in die besten.

Liebes Freund die in die werden auch beide lieblich  
bewilligt finden Ihnen

regieren

Berg

Wien 19. Sept. 1870.

REDACTION

425

KIKERIKI



Oh to  
bi  
and